

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/ff7be855-863e-3690-9340-1fcf20207843>

<b>Bibliografie</b>	
<b>Titel</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe Raumdesinfektionen mit Formaldehyd (TRGS 522)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	TRGS 522
<b>Normtyp</b>	Technische Regel
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	keine FN

## Anlage 3a TRGS 522 - Notfallinformationskarte Formaldehyd<sup>9</sup>

### Anlage 3a-1

#### Formaldehyd (CH<sub>2</sub>O) als wässrige Lösung (≥25 %)

CAS-Nr: 50-00-0

Aufnahmewege	Mögliche Wirkungen	Erstmaßnahmen
<b>Einatmen (am häufigsten)</b>	sehr hohe Reizwirkung, irritative Reaktionen, Atemwegssymptome: Brennen in Nase und Rachen, starker Husten, Atembeschwerden, Herzklopfen, Bewusstlosigkeit; Gefahr: Schwellung und Spasmus des Kehlkopfes, Pneumonie, tox. Lungenödem (selten) (Cave: Latenzzeit)	Frischlucht-/Sauerstoffzufuhr bei Atemnot und bei Bewusstlosigkeit Vitalfunktionen sichern ehestmöglich Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation verabreichen
<b>Haut-/Augenkontakt</b>	Konzentrationsabhängig: Reizung (Rötung) bis Nekrosen, Kontaktallergie (Cave: Latenzzeit)	benetzte Kleidung entfernen betroffene Haut/Augen mind. 15 Minuten spülen
<b>Empfehlungen für den stationären Krankenhausaufenthalt</b>		
Kontrolluntersuchung:	Röntgen-Thorax, Atem- und Kreislauffunktion Elektrolyt, Wasser-Säuren-Basenhaushalt Blutbild (Hb, Leukozyten) Nierenwerte	
<b>Kennzeichnung gemäß <a href="#">Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</a></b>		
<b>Gefahrenpiktogramme:</b>		

Aufnahmewege	Mögliche Wirkungen	Erstmaßnahmen
 <p><b>Signalwort: Gefahr</b></p>		
<p><b>Gefahrenhinweise (H - Sätze)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kann vermutlich Krebs erzeugen (H351)</li> <li>▪ Giftig bei Einatmen (H331)</li> <li>▪ Giftig bei Hautkontakt (H311)</li> <li>▪ Giftig bei Verschlucken (H301)</li> <li>▪ Verursacht schwere Verätzungen der Haut sowie schwere Augenschäden (H314)</li> <li>▪ Kann allergische Hautreaktionen verursachen (H317)</li> </ul>		

**Anlage 3a-2**

**Notfallinformationskarte**

**Formaldehyd (CH<sub>2</sub>O) als wässrige Lösung (≥25 %)**

CAS-Nr: 50-00-0

Aufnahmewege	mögliche Wirkungen	Erstmaßnahmen
<b>Einatmen (am häufigsten)</b>	sehr hohe Reizwirkung, irritative Reaktionen, Atemwegssymptome: Brennen in Nase und Rachen, starker Husten, Atembeschwerden, Herzklopfen, Bewusstlosigkeit; Gefahr: Schwellung und Spasmus des Kehlkopfes, Pneumonie, tox. Lungenödem (selten) (Cave: Latenzzeit)	Frischlucht-/Sauerstoffzufuhr bei Atemnot und bei Bewusstlosigkeit Vitalfunktionen sichern ehestmöglich Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation verabreichen
<b>Haut-/Augenkontakt</b>	Konzentrationsabhängig: Reizung (Rötung) bis Nekrosen, Kontaktallergie (Cave: Latenzzeit)	benetzte Kleidung entfernen betroffene Haut/Augen mind. 15 Minuten spülen
<b>Empfehlungen für den stationären Krankenhausaufenthalt</b>		
Kontrolluntersuchung	Röntgen-Thorax, Atem- und Kreislauffunktion Elektrolyt, Wasser-Säuren-Basenhaushalt Blutbild (Hb, Leukozyten) Nierenwerte	
<b>Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG</b>		

Aufnahmewege	mögliche Wirkungen	Erstmaßnahmen
<b>Gefahrensymbol:</b> 		
<b>Risikosätze (R-Sätze)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut (R23/24/25)</li><li>▪ Verursacht Verätzungen (R34)</li><li>▪ Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung (R40)</li><li>▪ Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (R43)</li></ul>		

#### Fußnoten

<sup>9</sup> Aufgrund unterschiedlicher Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthält die Anlage 3a zwei Notfallinformationskarten für Formaldehyd. Die Nutzung als Vor- und Rückseite einer Notfallinformationskarte wird empfohlen.